

# Braunschweiger Kinderschutzplattform

## Ein weiterer Baustein im Braunschweiger Kinderschutzkonzept

Dr. Anna Maier

Auftaktveranstaltung zur Inbetriebnahme der Kinderschutzplattform Braunschweig mit E-Learning Angeboten  
Braunschweig | 22. Februar 2023

# Agenda

1. Das Projekt
2. Die Plattform
3. Der Online-Kurs
4. Ausblick & Fragen



# Das Projekt „Kinderschutzplattform Braunschweig“

- Die Nutzung digitaler Medien gewinnt in Gesellschaft und Politik immer mehr an Bedeutung
- Digitale Plattformen...
  - ... stellen einen einfachen Zugang zu einer Infrastruktur bereit.
  - ...sind für viele Nutzende flexibel erreichbar.
  - ...ermöglichen selbstbestimmtes Lernen unabhängig von Zeit und Ort.
  - ... verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

→ Digitale Bildungsplattformen als gesellschaftspolitisch sinnvolle und zukunftsweisende Strategien der Wissensvermittlung

# Das Projekt „Kinderschutzplattform Braunschweig“

## Ziel des Projektes

- Angebot von spezialisierten Fortbildungsinhalten und Informationen zur Thematik
- Sensibilisierung, Schulung und Zertifizierung im Themenfeld
- Verbesserung der bestehenden kommunalen Infrastruktur im Kinderschutz

## Zielgruppe des Projektes

- (Regionale) Akteuren\*innen & Anbieter\*innen im Kinderschutz
- Interessierte & betroffene Bürger\*innen

# Das Projekt „Kinderschutzplattform Braunschweig“

## Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie



Dr. Ulrike Hoffmann



Dr. Anna Maier



Constanze Hofmeister, M.A.

## Stadt Braunschweig



Kathrin Binnewies



Sylvia Graumann

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**

# Die Plattform

# www.kinderschutzplattform-braunschweig.de

Startseite

Über uns

Informationen & Aktuelles

Fort- und Weiterbildung

Kinder schützen.  
Kinderschutzplattform Braunschweig –  
zusammen packen wir es an.

Zur Interessent\*innenliste des Online-Kurses „Grundwissen  
Kinderschutz für Berufsheimnisträger\*innen“ >

SOS

Betroffene von Gewalt finden  
hier in akuten Fragen  
vertraulich und kostenfrei die  
Kontaktadressen zu Hilfe- und  
Beratungseinrichtungen.

Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem [Flyer](#) zum Projekt.

# Über Uns

- Vorstellung des Projekthintergrundes
- Einführung in den Aufbau der Plattform
- Kurze Vorstellung des Online-Kurses

[Startseite](#) [Über uns](#) [Informationen & Aktuelles](#) [Fort- und Weiterbildung](#)

[Startseite](#) / [Über Uns](#)

## Herzlich Willkommen!

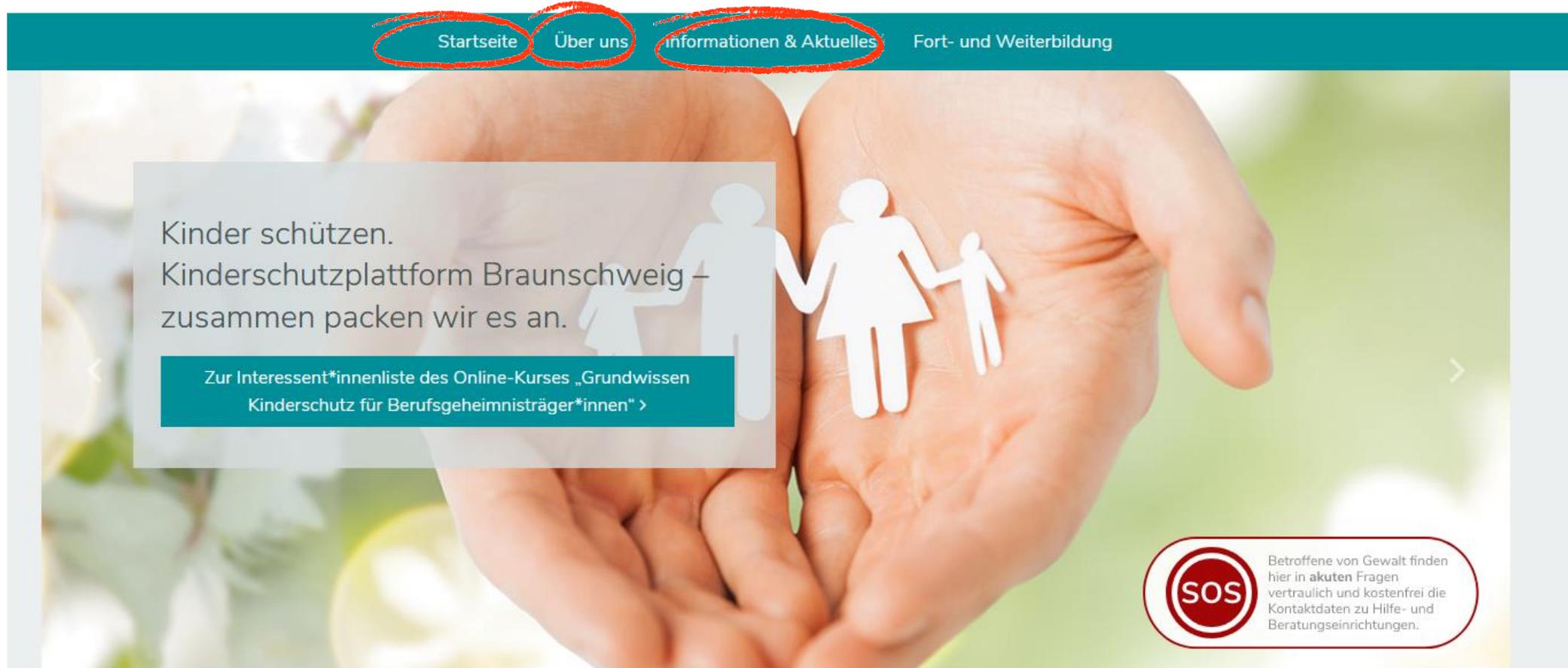
Qualifizierter Kinderschutz setzt bei allen Beteiligten Handlungssicherheit voraus. Um eine "gemeinsame Sprache" für den Kinderschutz zu etablieren und damit die Sensibilisierung und Kompetenz in Sachen Kinderschutz bei allen Akteur\*innen zu erhöhen und Kinder und Jugendliche besser zu schützen, hat die Stadt Braunschweig für Fachkräfte unterschiedlicher Disziplinen, interessierte Bürger\*innen und Betroffene mit der Kinderschutzplattform Braunschweig eine Informations- und Fortbildungsplattform etabliert. Die Plattform ermöglicht es jederzeit und in gesammelter Form Zugang zu fachlichen Informationen, Angeboten, aktuellem Wissen und flexibel gestaltbaren Online-Fortbildungsangeboten zum Thema Kinderschutz zu erhalten und ergänzt das kommunale Kinderschutzkonzept in Braunschweig.



Die Plattform setzt sich zusammen aus einem Informationsmodul, welches Informationen, regionale Anlaufstellen & Beratungsmöglichkeiten, Materialien und Neuigkeiten zur Thematik Kinderschutz und gewaltfreie Erziehung für alle Interessierten bereithält. Sowie einem Fortbildungsmodul, welches u.a. mit einem Online-Kurs Wissen und Kompetenzen im Kinderschutz an Berufsheimnisträger\*innen vermitteln will.

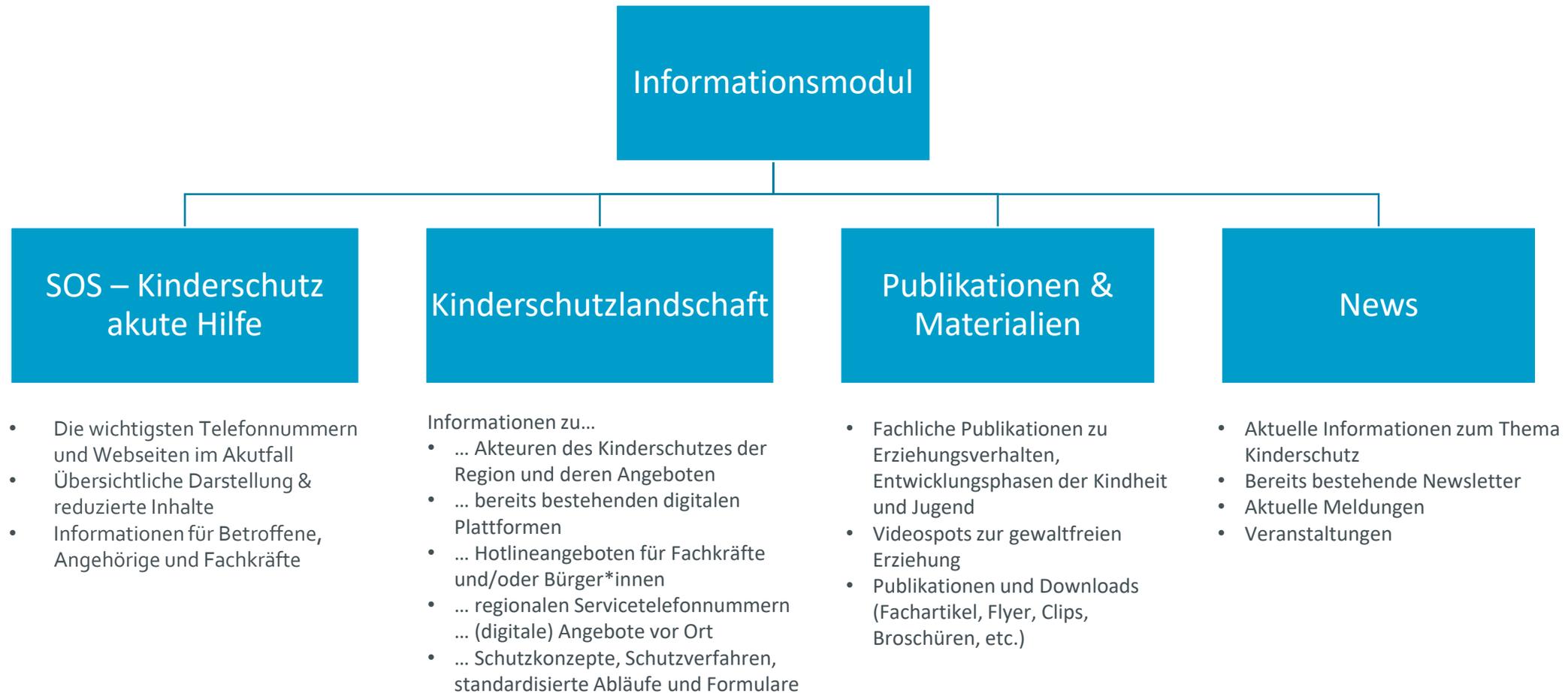
Die Kinderschutzplattform Braunschweig ist ein Modellprojekt des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm, welches vom niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie gefördert wird.

# Die Plattform

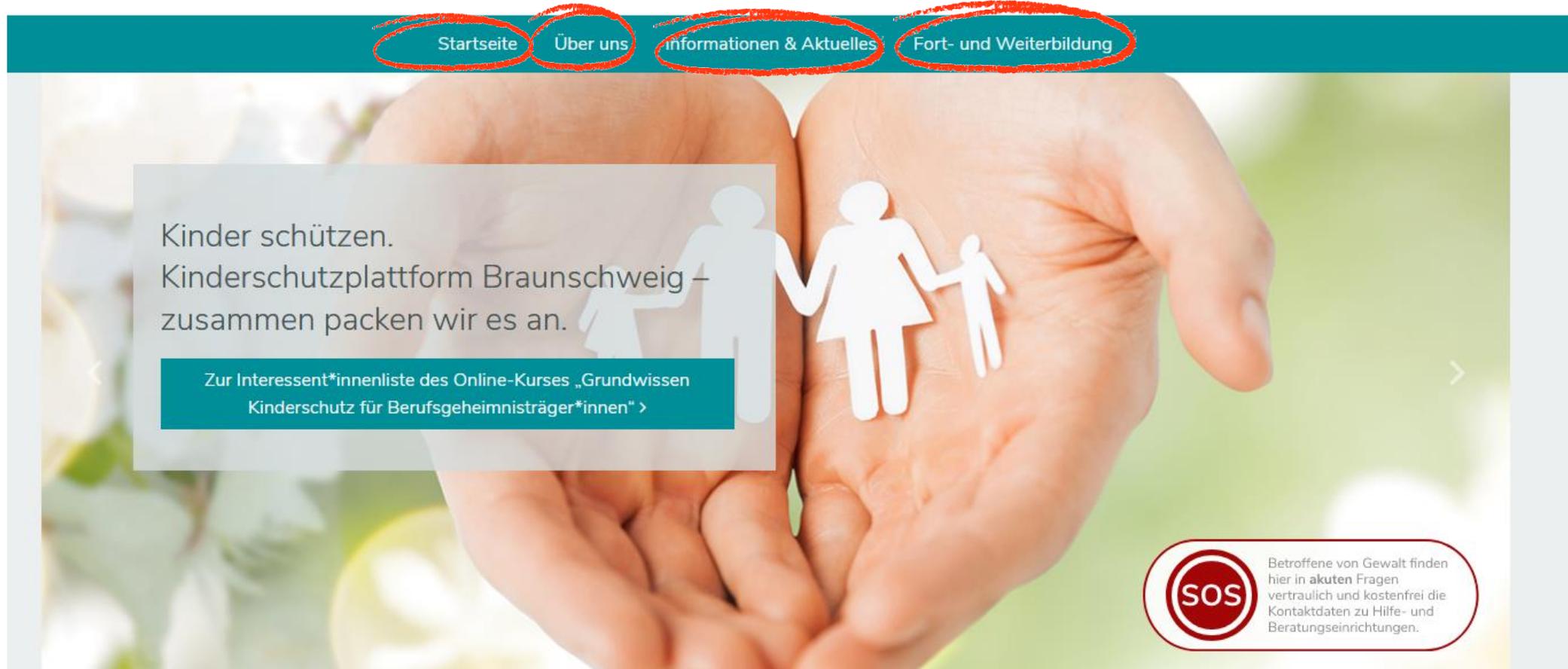


Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem [Flyer](#) zum Projekt.

# Das Informationsmodul

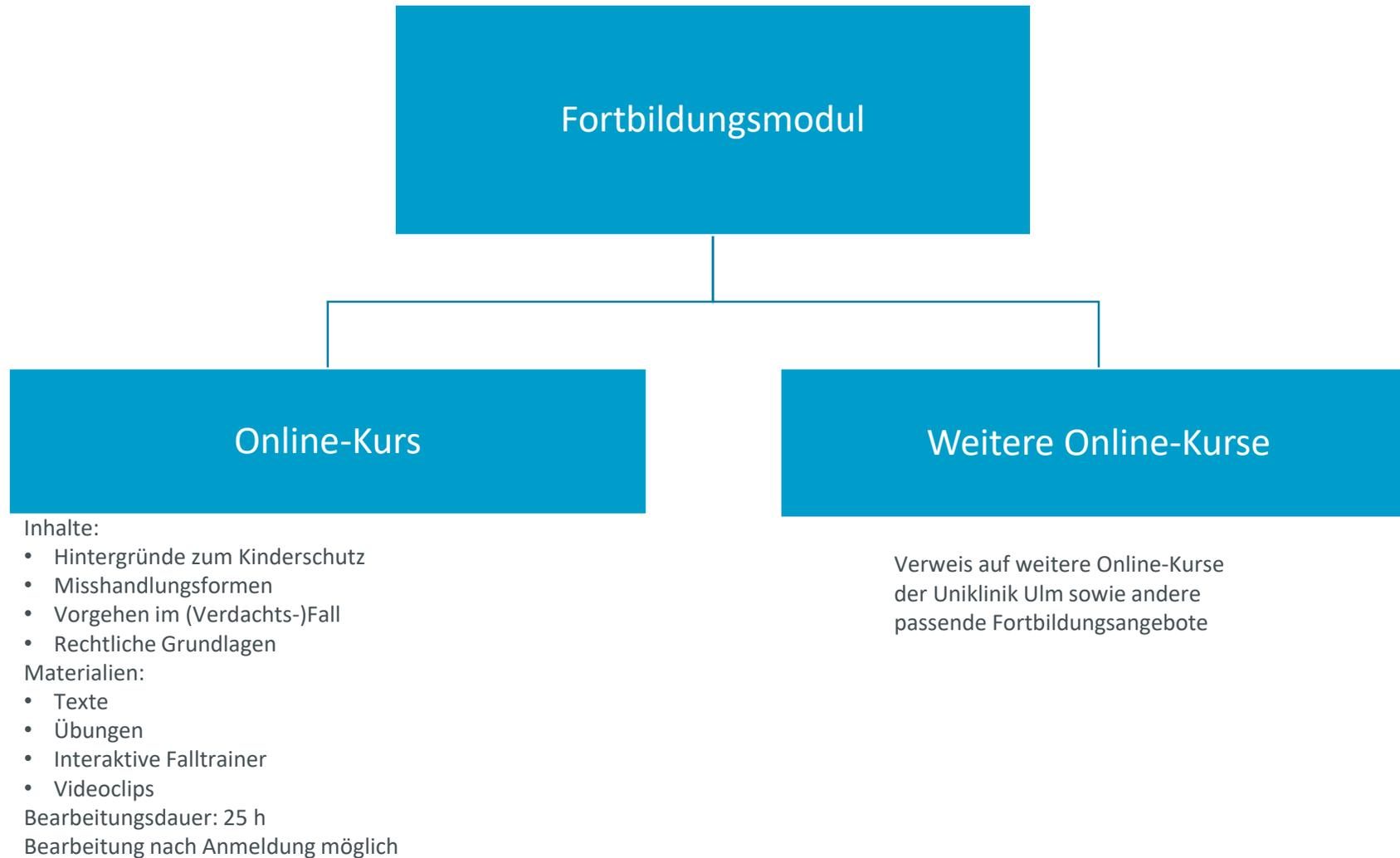


# Die Plattform

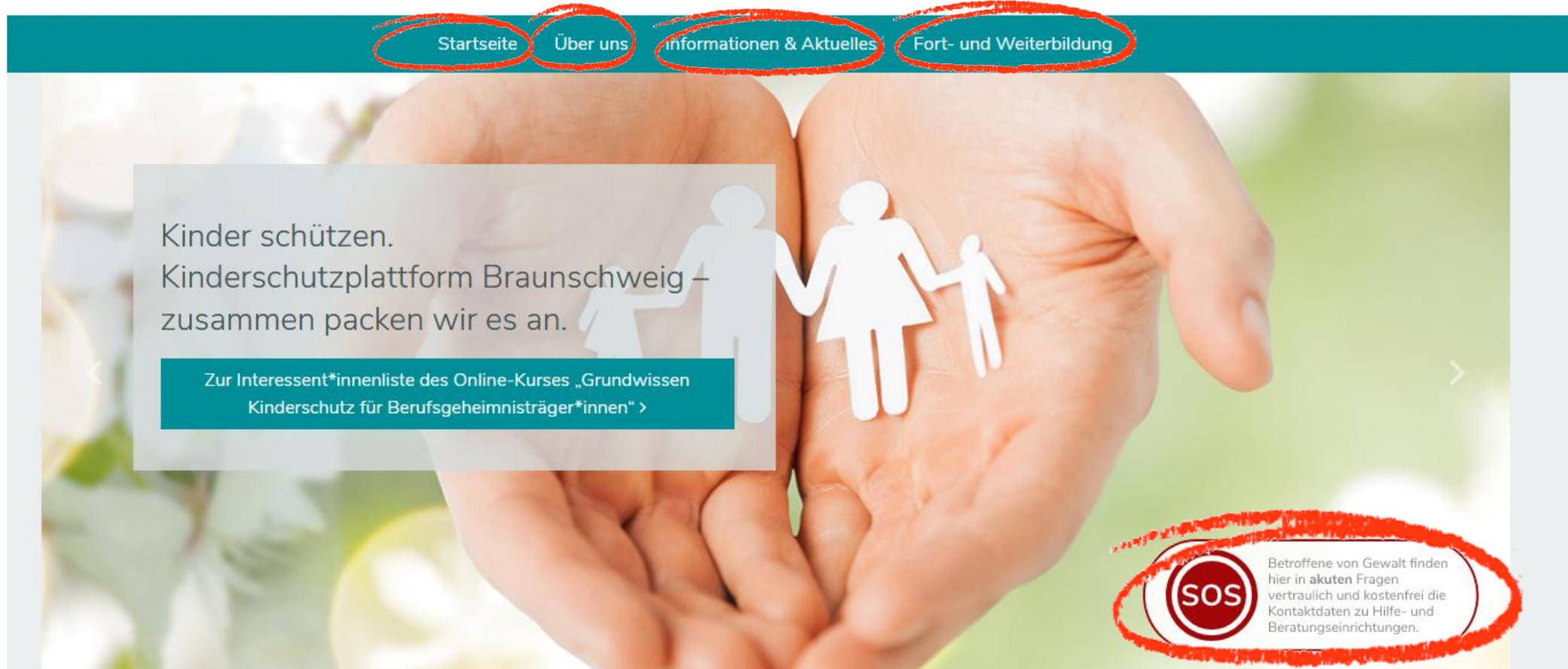


Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem [Flyer](#) zum Projekt.

# Das Fortbildungsmodul



# Die Plattform



Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem [Flyer](#) zum Projekt.

# SOS – Kinderschutz akute Hilfe

- Gut sichtbar und leicht erreichbar von der Startseite
- Übersichtliche Darstellung, reduzierte Inhalte
- Informationen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte
- Erste Anlaufstellen: Telefonnummern sowie Links zu Webseiten

# SOS

Kinderschutz akute Hilfe

Bei akuter Gefahr  
rufen Sie den  
Notruf der Polizei

110

SOS



Braunschweig  
Kinderschutzplattform



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
ulm

## Kinder und Jugendliche in Not

Mo-Do 9-16 Uhr | Fr 9-13:30 Uhr  
Mo-Do ab 16 Uhr | Fr ab 13:30 Uhr und am Wochenende

0531 470 8101  
0531 509 498

## Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Not

Mo-Do 9-16 Uhr | Fr 9-13:30 Uhr  
Mo-Do ab 16 Uhr | Fr ab 13:30 Uhr und am Wochenende

0531 470 8661  
0531 509 498

## Schreiambulanz

Ist Ihnen das Schreien Ihres Babys zu viel? Hier finden Sie Tipps, was helfen könnte, Ihr Baby zu beruhigen: Hier finden Sie Beratung vor Ort:

Schütteln  
Sie niemals  
Ihr Baby!

## Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung Domplatz

Mo-Do 9-12 Uhr und 14-17 Uhr  
Fr 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

0531 4 56 16

## Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung Jasperallee

Mo-Do 9-12 Uhr und 14-17 Uhr  
Fr 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

0531 34 08 14

## Pro Familia

Beratung rund um Schwangerschaft & Geburt, ungewollte Schwangerschaft und vertrauliche Geburt, mit Online-Beratung

0531 329 385

## Frauenhaus Braunschweig

Schutz, Unterkunft und Hilfe für Frauen mit ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt bedroht und / oder betroffen sind, Notruf rund um die Uhr

0531 280 12 34

## Kinderschutz-Servicetelefon

Beratung für Fachkräfte bei Anhaltspunkten für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

0531 470 8888

## Pro Beweis

Klinikum Braunschweig und Marienstift Anlaufstelle für professionelle Beweissicherung und Dokumentation der Spuren von Gewalttaten

0511 532 45 99

## Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon, anonym und vertraulich rund um die Uhr, mit Chatfunktion

116 111 oder  
0800 111 03 33

## Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr | Di, Do 15-20 Uhr

0800 22 55 530

## Hilfetelefon „Gewalt an Frauen“

Beratung für von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen, rund um die Uhr

0800 116 016

## Hilfetelefon „Gewalt an Männern“

Beratung für von Gewalt betroffenen Jungen und Männer  
Mo-Do 8-20 Uhr | Fr 8-15 Uhr  
Chatberatungszeiten Mo-Do 12-15 Uhr, 17-19 Uhr

0800 1239900

## Schwangere in Not

Anonyme Beratung (auch mehrsprachig), rund um die Uhr

0800 404 00 20

## Elterntelefon

Beratung für Eltern bei Sorgen um ihre Kinder  
Mo, Mi, Fr 9-17 Uhr | Di, Do 9-19 Uhr

0800 111 05 50

## Medizinische Kinderschutzhotline

Beratungsangebot bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Kindesmissbrauch, rund um die Uhr

0800 19 210 00

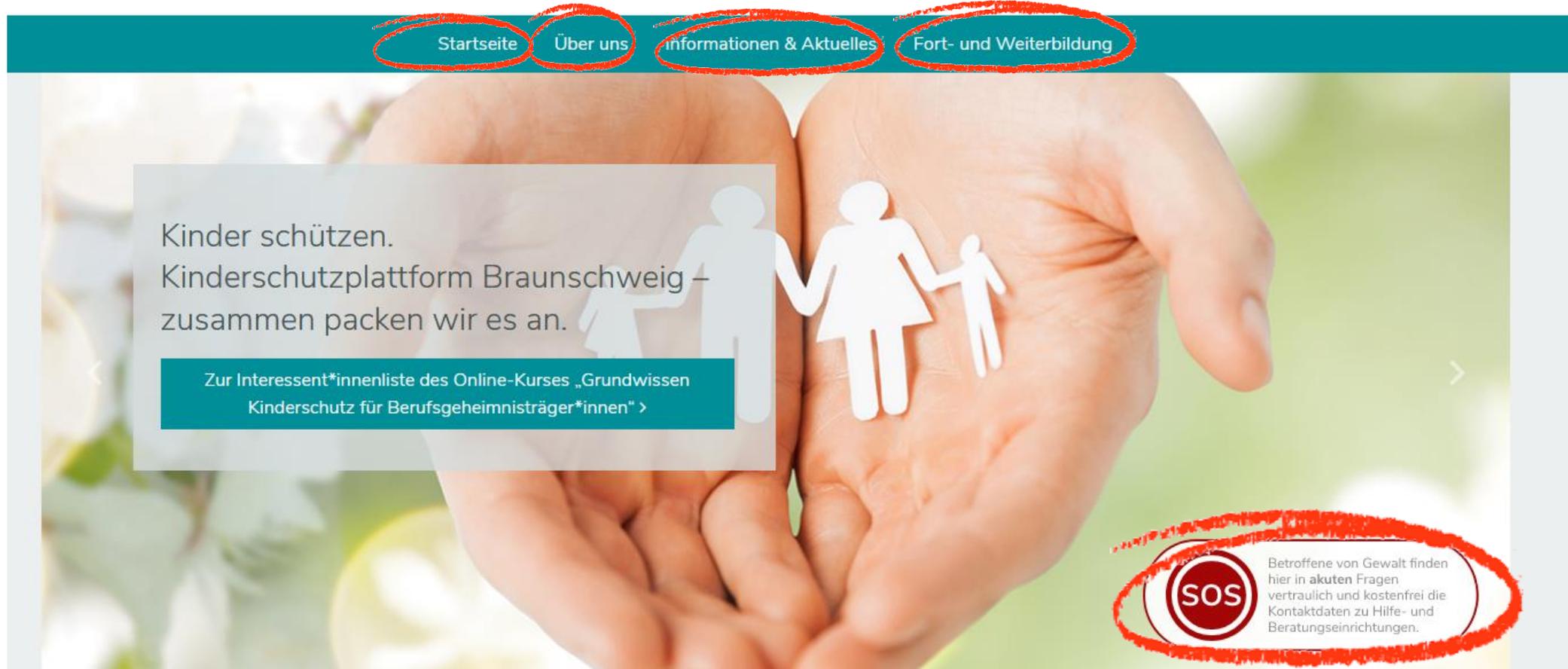
## Weiterführende Informationen und Kontaktdaten zu Beratungsangeboten in Braunschweig

Kinderschutzplattform Braunschweig  
[kinderschutzplattform-braunschweig.de](https://kinderschutzplattform-braunschweig.de)

Braunschweiger Hilfeportal  
[braunschweig-hilft.de](https://braunschweig-hilft.de)

Braunschweiger Frauenportal FiN  
[braunschweig.de/leben/frauen/](https://braunschweig.de/leben/frauen/)

# Die Plattform



Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem **Flyer** zum Projekt.

# Informationsflyer

## Die Plattform

Die Kinderschutzplattform Braunschweig ermöglicht es jederzeit und in gesammelter Form Zugang zu fachlichen Informationen, Angeboten, aktuellem Wissen und flexibel gestaltbare Online-Fortbildungsangeboten zum Thema Kinderschutz zu erhalten und ergänzt das kommunale Kinderschutzkonzept in Braunschweig.

Die Plattform setzt sich zusammen aus einem Informationsmodul, welches Informationen, Materialien und Neuigkeiten zur Thematik Kinderschutz für alle Interessierten bereithält. Sowie einem Fortbildungsmodul, welches u.a. mit einem Online-Kurs Wissen und Kompetenzen im Kinderschutz an Berufsgeheimnisträger\*innen vermitteln will.

## An wen richtet sich die Plattform?

- › Betroffene und interessierte Bürger\*innen Braunschweigs rund um das Thema Kinderschutz
- › Fachkräfte gemäß § 4 KKG und § 8a SGB VIII und andere beteiligte Fachkräfte im Kinderschutz, z.B. im Rahmen der EGH gemäß SGB IX



## Grußwort

Kinderschutz geht uns alle an! Gefährdung hat viele Gesichter: Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch. Gemeinsam können wir alles dafür tun, Kinder zu schützen. Indem wir nun auch digital informieren und qualifizieren, wollen wir mehr Handlungssicherheit im Kinderschutz erreichen. Mit der webbasierten Kinderschutzplattform Braunschweig steht uns dazu ein weiterer Baustein im Kinderschutzkonzept zur Verfügung.



Martin Albinus  
Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie

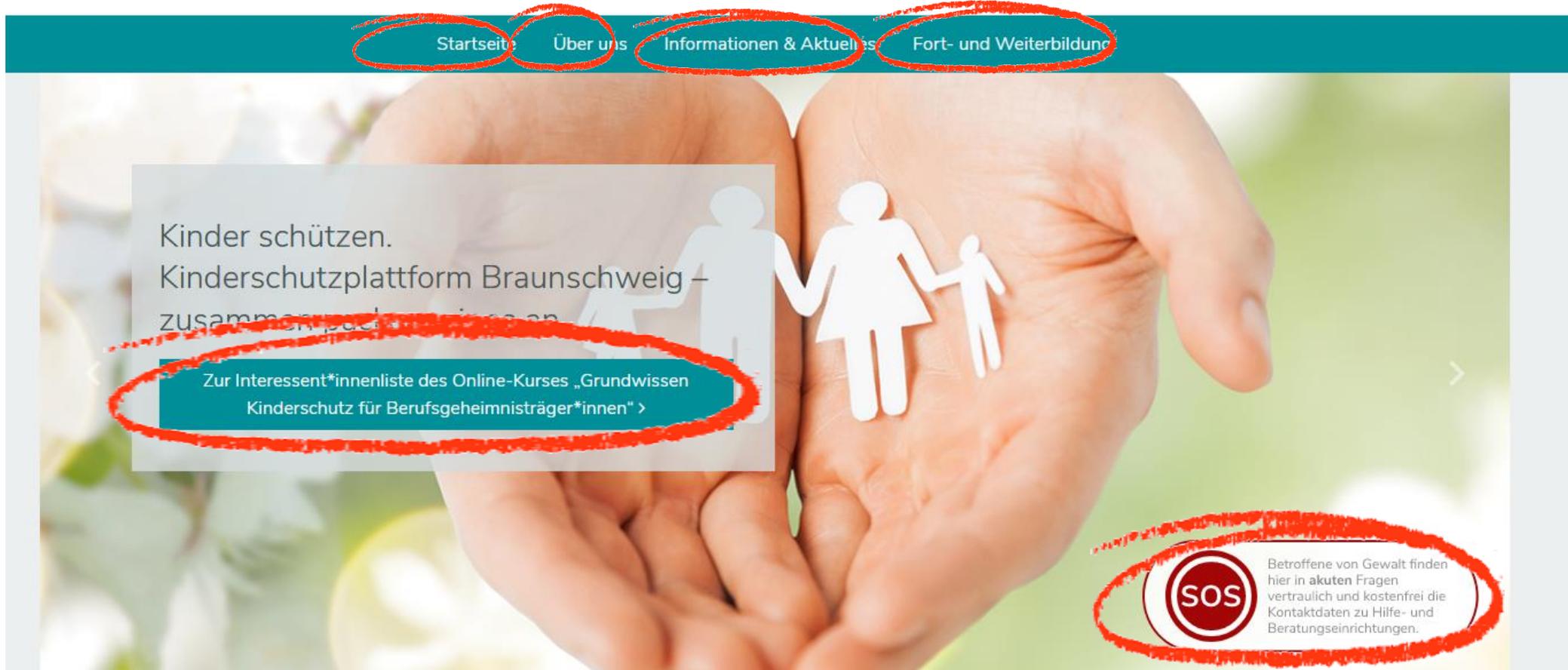


E-Learning Chat Fortbildung Mobbing  
Kinderschutzplattform Beratung  
Braunschweig - Unterstützung Sucht  
Kinderschutz Frühe Hilfen  
Information Gewalt Hotline Krise  
Cybergrooming Hilfe Anlaufstellen



Die „Kinderschutzplattform Braunschweig“ ist ein Kooperationsprojekt des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm. Die Erstellung Kinderschutzplattform wird vom Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

# Die Plattform



Die wichtigsten Infos finden Sie auf dem **Flyer** zum Projekt.

# Der Online-Kurs

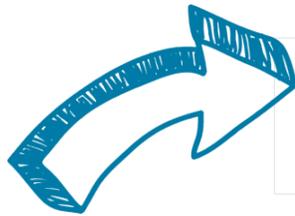


# Der Online-Kurs „Grundwissen Kinderschutz für Berufsheimnisträger\*innen“

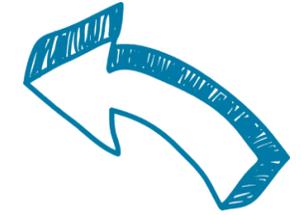
- Zielgruppe: Berufsheimnisträger\*innen nach §4 KKG (außer Lehrkräfte)
- Kursteilnahme
  - Kursdauer: ca. 25 Stunden (kann frei eingeteilt werden)
  - Zertifizierung des Kurses bei der Landesärztekammer und der Registrierung beruflich Pflegender
  - Kostenlose Teilnahme
- Begleitenden Forschungsdesigns zur...
  - ...Überprüfung von Erwerb von Wissen, Handlungs- und emotionalen Kompetenzen sowie der Transfer der Lerninhalte in die berufliche Praxis
  - ...zur Verbesserung Lerninhalte und Nutzendenfreundlichkeit sowie der Qualität der Plattform

# Der Lernbereich des Online-Kurses

Lernbereich Informationen Glossar Infothek/ Materialien Mein Profil Logout



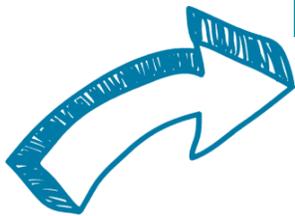
Fortschrittsbalken



Hauptmenü

Teilnahmebescheinigung Zertifikat

Datum: 30.01.2023  
Verbleibende Kurszeit: 305 Tage

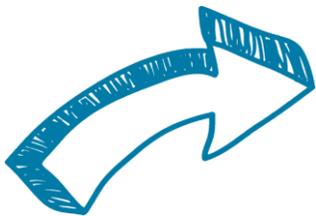


Teilnahmebescheinigung & Zertifikat



Bearbeitungs-  
informationen

MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4
Hintergründe zum Kinderschutz	Misshandlungsformen	Der (Verdachts-) Fall	Rechtliche Grundlagen
1.1 Die Rolle von Berufsheimnisträger*innen nach § 4 KKG im Kinderschutz	2.1 Körperliche Misshandlung	3.1 Anhaltspunkte und Hinweise auf Kindesmisshandlung	4.1 Die berufliche Schweigepflicht in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
1.2 Epidemiologie	2.2 Emotionale Misshandlung	3.2 Kommunikation mit Betroffenen & Bezugspersonen	4.2 Sozialrechtliche Grundlagen
1.3 Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlung	2.3 Körperliche und emotionale Vernachlässigung	3.3 Vorgehen bei einem (Verdachts-) Fall	4.3 Strafrechtliche Regelungen im Kinderschutz
1.4 Prävention von Kindesmisshandlung	2.4 Sexualisierte Gewalt	3.4 Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene	4.4 Das Strafverfahren im Kinderschutz
1.5 Vernetzung und Kooperation	2.5 Peer Gewalt	3.5 Selbstfürsorge	



Modulgrafik

# Lerninhalte des Online-Kurses

3.3 Vorgehen bei einem (Verdachts-) Fall  Ich habe diese Lerneinheit fertig bearbeitet

 Prüfung noch nicht bestanden. [Prüfung bearbeiten](#) Noch keine Versuche

Lernzeit: 46 Minuten Inhaltsfilter:  Buch  Download

 Vorgehen bei einem Fall von Kindeswohlgefährdung  
Dirk Bange, Thomas Meysen, Liliane Kistler Fegert & Jörg M. Fegert

BEWERTEN  HERUNTERLADEN  ABHAKEN

 Leitlinien im medizinischen Kinderschutz  
Paul L. Plener, Oliver Berthold & Jörg M. Fegert

BEWERTEN  HERUNTERLADEN  ABHAKEN

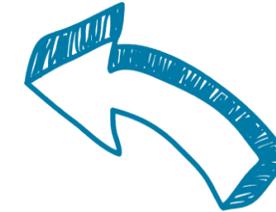
 Checkliste Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung

BEWERTEN

 Vorlage Mitteilungsbogen bei Kindeswohlgefährdung

BEWERTEN

*Bearbeitungs-  
informationen*



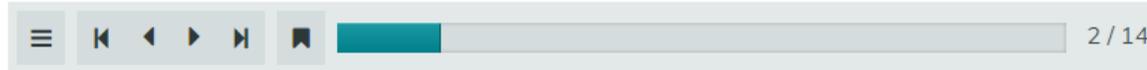
*Prüfung zum Abschluss  
der Lerneinheit*



*Fachtexte als e-book  
oder pdf*



*Zusätzliche Materialien*



## 1. Einleitung

Anna Freud, die Tochter Sigmund Freuds, hat sich in den Kriegs- und Nachkriegsjahren stark für deprivierte Kinder und den Kinderschutz eingesetzt. Dabei hat sie das zentrale Dilemma im Kinderschutz angesprochen: die Balance zwischen richtig dosierter Intervention angesichts einer oft unklaren Ausgangslage (Goldstein et al., 1986). Insofern pendelt das Vorgehen im Kinderschutz oft zwischen den beiden Polen zu früh zu viel einzugreifen oder feststellen zu müssen, dass es zu spät ist und man zu wenig getan hat, um die Kinder tatsächlich zu schützen (Fegert et al., 2021).

Die Planung des weiteren Vorgehens bei einem Verdacht auf Kindesmisshandlung ist daher eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Sie erfordert eine hohe Professionalität und ein Zusammenwirken verschiedener Professionen. Aufgrund dieser enormen Anforderungen, der hohen emotionalen Belastungen für die Fachkräfte sowie der häufig bestehenden Unsicherheit über die angemessenen Strategien besteht oft der Wunsch nach verbindlichen Standards (Bange, 2021).

In den nachfolgenden Ausführungen werden zunächst die Ziele und generellen Standards von Interventionen im Kinderschutz vorgestellt, das [Vorgehen bei einem Fall von Kindeswohlgefährdung](#) beschrieben und Aspekte des Vorgehens bei Entscheidungsdilemmata dargestellt. Der Beitrag schließt mit einem Fazit ab.

## Checkliste

---

### 1 Checkliste

- ▶ Kontaktaufnahme mit insoweit erfahrener Fachkraft (ISEF)
- ▶ Kontaktaufnahme zum Jugendamt
- ▶ Kontaktaufnahme zum Familiengericht

#### **Personalien des betroffenen Kindes oder Jugendlichen**

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

(bei pseudonymisierter Kontaktaufnahme zu ISEF: Geschlecht, Geburtsjahr, Geburtsregion, z.B. Bundesland oder Herkunftsland bei Migrationshintergrund)

# Expert\*inneninterview im Online-Kurs

Nicht prüfungsrelevant

 Sexualpädagogik und Sexualerziehung

 Arbeitsblatt  
Gefährdungsanalyse: Analyse

 Kinderschutz in Institutionen

Matthias Katsch  
Sprecher der Berufeneinitiative  
"Eckiger Tisch", Managementtrainer

Kinderschutz in Institutionen

Kinderschutz in Institutionen

WERTEN ABHAKEN

Ministerium  
Hörschweiger Ministerium  
für Soziale, Gesundheit  
und Gleichstellung

UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
ulm

Lerneinheit 1.4  
Kinderschutz in Institutionen 1

Grundwissen Kinderschutz für  
Berufsgemeinschaftsträger/innen

-2:58 1x

- Entwicklung zwei interaktiver Falltrainer
  - Setting Krankenhaus
  - Setting Kindergarten/Jugendhilfe
- Die Fällen können aus den Perspektiven verschiedener Fachkräfte betrachtet und bearbeitet werden
- Im Fallverlauf gibt es immer wieder Aufgaben und Übungen
- Beide Fälle laufen parallel zu den Lerneinheiten des Moduls 3 (Der Verdachtsfall)

# Der interaktive Falltrainer



# Ausblick



## Auf der Plattform

- Kinderschutzlandschaft
  - Sortierung der zahlreichen Angebote und Informationen
  - Nutzerfreundliche und übersichtliche Darstellung
- Einrichten einer Schlagwortsuche
- Sichtung von Angeboten der umliegenden Städte
- Fortlaufende Einstellung regionaler sowie bundesweiter Angebote und Informationen zum Thema Kinderschutz im Bereich „News“

## Im Online-Kurs

- Interaktiver Falltrainer
- Weitere Expert\*inneninterviews
- Fortlaufende Aktualisierung der Inhalte



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit.

Fragen?

[Anna.Maier@uniklinik-ulm.de](mailto:Anna.Maier@uniklinik-ulm.de)